

## 20 Jahre Ohne Gentechnik in Österreich

ARGE Gentechnik-frei – [www.gentechnikfrei.at](http://www.gentechnikfrei.at)  
1060 Wien, Lehárgasse 7/1/7; Tel: 01-90440-603



Wien, 31. Mai 2017

### Österreichs Milch: Vorreiter bei der Gentechnik-freien Produktion

Gentechnik-frei: starkes Qualitätsmerkmal für österreichische Produkte und wachsender Türöffner für den Export

**20 Jahre nach dem erfolgreichen Volksbegehren gegen den Einsatz der Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion haben sich Lebensmittel ohne Gentechnik in Österreich weitgehend durchgesetzt: Das Anbauverbot gentechnischer veränderter Sorten ist seit 2015 in der Verfassung verankert; bei der Produktion kontrolliert Gentechnik-freier Lebensmittel gilt Österreich seit vielen Jahren als Vorbild und Vorreiter in Europa – mit wachsenden Exportchancen, ganz speziell auch für die Milch-Branche. Der Milch-Branche kommt bei der konsequenten Umstellung der tierischen Produktion auf Gentechnik-freie Fütterung eine zentrale Bedeutung zu.**

#### 20 Jahre ohne Gentechnik in Österreich

Im August 1996 lief das erste Schiff mit gentechnisch veränderter Soja aus den USA den Hamburger Hafen an, um die neue US-Technologie auch in Europa zu verbreiten. Die noch sehr junge Disziplin der Gentechnik sollte damals – wenn es nach dem Willen der großen US-Unternehmen ging – rasch auch in Europa den Durchbruch erzielen. Aber, weit gefehlt: Im Großteil Europas überwog die Skepsis; speziell in Österreich formierte sich eine hartnäckige Ablehnung gegen den Einsatz der Gentechnik in Land- und Lebensmittelwirtschaft. Das **Gentechnik-Volksbegehren mit 1,23 Mio. Stimmen** gegen die Gentechnik setzte ein klares Zeichen. Die von einer Reihe von Pionierbetrieben und -organisationen (anfänglich: SPAR, Berglandmilch, Toni's Freilandeier, Global 2000 und Bio Austria) gegründete **ARGE Gentechnik-frei wurde zum Erfolgsmodell** und mittlerweile **Vorbild für ganz Europa**.

Aktuell sind mehr als **3.300 österreichische Lebensmittel** mit dem **grünen Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“** ausgelobt – Tendenz: stark wachsend. Bei **Milch und Molkereiprodukten** (seit Juni 2010), bei **Frisch- bzw. Schaleneiern** (seit Okt. 2010) sowie bei einem Großteil des **Geflügelfleisches** (Huhn, Pute; seit März 2012) ist Gentechnik-frei Branchen-Standard.

Das Zeichen genießt das **hohe Vertrauen der Konsumenten**: 74% der Konsumenten halten das Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ für glaubwürdig (Focus, Juni 2015); 81% der Konsumenten erachten Gentechnik-freie Produktion als sehr wichtig bzw. **wichtig für ihre Kaufentscheidung** (AMA 2016). Damit liegt das Zeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ in allen Parametern im absoluten Spitzenfeld österreichischer Güte- und Qualitätszeichen.

#### Führende Rolle der österreichischen Milchwirtschaft

„Von allem Anfang an nahm die Milchwirtschaft eine treibende Rolle bei der Gentechnik-freien Produktion ein“, erinnert sich **Florian Faber, Geschäftsführer der ARGE Gentechnik-frei**. „Die **Berglandmilch** hat die ARGE Gentechnik-frei in ihrer Gründungsphase maßgeblich inhaltlich, bei der Erstellung der Richtlinien für Produktion und Kontrolle, aber auch finanziell gefördert. Die **Tirolmilch** war 2003 das erste große österreichische Unternehmen, das einen Teil ihrer Produktion auf Gentechnik-frei umstellte. Derartige **Pionierbetriebe**, die gegen zum Teil erheblichen Widerstand von Politik oder Eigentümern die Gentechnik-Freiheit als Qualitätsfaktor etablierten, waren in praktisch allen Branchen ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den Erfolg der Gentechnik-freien Produktion“.

## 20 Jahre Ohne Gentechnik in Österreich

ARGE Gentechnik-frei – [www.gentechnikfrei.at](http://www.gentechnikfrei.at)  
1060 Wien, Lehárgasse 7/1/7; Tel: 01-90440-603



Mit ausschlaggebend für den massiven Schub bei der Umstellung der Milchwirtschaft auf Gentechnik-freie Produktion im Jahr 2005 war die EU-Verordnung (EG) 1829/2003 – die Kennzeichnungsverordnung für gentechnisch veränderte Lebensmittel. Die darin enthaltene signifikante Lücke – keine Kennzeichnungspflicht für tierische Produkte mit gentechnisch veränderten Futtermitteln – wurde in Österreich als Chance zur Positionierung gesehen: Bereits 2005 stellten zahlreiche große Molkereien (u.a. NÖM, Kärntnermilch, Obersteirische Molkerei, Gmundner Milch) auf Gentechnik-frei um. Im Juni 2010 war die **österreichische Milchwirtschaft als erste europäische Branche komplett Gentechnik-frei!**

### Gentechnik-freie Milch – was bedeutet das im Klartext?

Die Auslobung von Milch und Milchprodukten – sowie anderen Lebensmitteln – als „Ohne Gentechnik hergestellt“ ist in der „Richtlinie zur Definition der ‚Gentechnik-freien Produktion und deren Kennzeichnung“ im Österreichischen Lebensmittel-Codex sowie im „Leitfaden zur risikobasierten Kontrolle auf Gentechnikfreiheit“ des BMBWF geregelt. Jährliche Kontrollen durch unabhängige Kontrollstellen – analog der Bio-Kontrollen – sind Voraussetzung für die Zertifizierung und Zeichenvergabe.

Im Vordergrund steht dabei die Fütterung: Gentechnik-freie Futtermittel sowie alle deren Zutaten (Rohwaren, Zutaten, Zusatzstoffe, Verarbeitungshilfsstoffe) dürfen keine GVO sein, nicht aus GVO bestehen und keine GVO enthalten.

### 6. – 17. Juni: Gentechnik-freie Wochen in ganz Österreich

Vom 6. Juni – 17. Juni stehen im praktisch kompletten österreichischen Lebensmittelhandel Lebensmittel mit dem Qualitätszeichen „**Ohne Gentechnik hergestellt**“ im Vordergrund: Mit Hofer, Lidl, M-Preis, REWE (bei ADEG, Billa, Merkur und Penny) und SPAR (bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR) beteiligen sich alle großen Player des Lebensmittelhandels an der von der ARGE Gentechnik-frei anlässlich des 20. Jahrestags ihrer Gründung organisierten Aktion – mit Verkostungen Gentechnik-freier Produkte, speziellen Produktangeboten, Gewinnspielen und selbstverständlich umfangreicher Konsumenteninformation über Produktionsform und Vorteile Gentechnik-freie Lebensmittel in Österreich. Ausführliche Information dazu: [www.20JahreOhneGentechnik.at](http://www.20JahreOhneGentechnik.at)

### Weitere Informationen:

ARGE Gentechnik-frei – [www.gentechnikfrei.at](http://www.gentechnikfrei.at)  
Florian Faber - Geschäftsführer  
Email: [f.faber@gentechnikfrei.at](mailto:f.faber@gentechnikfrei.at)  
Tel: 01-90440-603 bzw. 0664-3819502